

An den Parteivorstand der K.P. Opposition

Werte Genossen!

Wir erklären hiemit allen Mitgliedern des P.V.,<sup>1</sup> mit keiner Seite in Sonderbesprechungen einzugehen. Dies ist sofort nach Erhalt des Schreibens jedem Mitglied des P.V. bekanntzugeben. Ihr sollt uns Meinungsverschiedenheiten politischer Natur im Laufe Eurer Diskussion wie bisher mitteilen, jedoch unter Auslassung persönlicher Polemiken. Wir kommen jedoch immer mehr zur Anschauung, dass Ihr Euch zu einem Diskussionsklub entwickelt u. die praktische Kleinarbeit immer mehr in den Hintergrund drängt. Die steigende Zeitspanne der Herausgabe der Arb. Stimme [Arbeiterstimme] ist scheinbar ein Symptom dafür. Während wir mit Anspannung aller Kräfte arbeiten, um Presse u. Partei hochzubringen, wobei wir immer noch viele Fehler machen, lähmt Ihr die Tätigkeit unserer u. der Voitsberger Organisation, statt als Parteileitung zu führen u. helfend einzugreifen. So entscheidend wichtig auch die Frage Eurer Diskussion ist, so darf unter keinen Umständen unsere Parteiarbeit im Reichsmaßstab darunter leiden. Versuche mit uns oder mit Voitsberg persönlich in Verbindung zu treten, weisen wir entschieden zurück. Wir haben aus den Erfahrungen gelernt und werden Z.K.- oder Stalinmethoden uns gegenüber nicht dulden. [2] Die Voitsberger Genossen arbeiten mit Hochdruck für die Wahl, sind aber [über] die Art der Mithilfe des P.V. sehr enttäuscht.

Wir bleiben weiter bei der Forderung einer sofortigen Einberufung des Erw. P.V.<sup>2</sup> Die fehlende Abrechnung der Beiträge ab November (bis dahin ist verrechnet) kann keine ernsthafte Begründung sein. Wir werden einen gewissen Teil, u. zwar die bei uns abgeschlossenen Monate November u. Dezember in Anrechnung bringen, damit Euch die Ausrede genommen ist.

Im Auftrage der Genossen Rohry<sup>3</sup> und Pfneisl<sup>4</sup>

mit. k. Gruß



[Albert Wagner]

Graz, den 29./III.1928

---

<sup>1</sup> P.V. = Parteivorstand

<sup>2</sup> Erw. P.V. = Erweiterter Parteivorstand

<sup>3</sup> Josef Rohry, KPÖ (Opposition) Voitsberg

<sup>4</sup> Albert Pfneisl, KPÖ (Opposition) Graz